

und Hochschulen sowie Kombinat, Betrieben, landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und volkseigenen Gütern existieren bereits. In den

Wissenschafts-Produktions-Kooperationen werden mit der Realisierung der beschlossenen Forschungskonzepte entscheidende

wissenschaftlich-technische Schwerpunkt Aufgaben gemeinsam bis zum erfolgreichen Einsatz in die Praxis gelöst.

Sichtbarer Ausdruck für die enge Gemeinschaftsarbeit von Wissenschaft und Produktion ist der Schiffstyp „Saturn“. Auf diesem Schiff werden 25 wesentliche technische Neuerungen genutzt. Optimale Ladekapazität, eine hohe Energieökonomie, moderne Schiffsführungstechnik, eine reduzierte Schiffsbesatzung in Verbindung mit einem hohen Stand der Arbeits- und Lebensbedingungen an Bord sind ein Ausdruck dafür.

Der Schlüssel für eine solche effektive Gemeinschaftsarbeit liegt im engen Zusammenwirken von Generaldirektoren und Rektoren bei der Erarbeitung der gemeinsamen wissenschaftlich-technischen Strategie. Der Einsatz von Auftragsleitern und Prozessverantwortlichen für jeden Forschungskomplex und die Bildung der ständigen gemeinsamen Arbeitsgruppe „Forschungsorganisation“ sind neue Formen der Leitungstätigkeit.

Forschungseinrichtungen der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften, des Hoch- und Fachschulwesens, der Kombinate der Land- und Nahrungsgü-

terwirtschaft des Bezirkes arbeiten gemeinsam mit den LPG und VEG sowie ihren kooperativen Einrichtungen an wissenschaftlich-technischen Lösungen auf den Gebieten der Landtechnik, der Melioration, im Landbau, in der Rindfleisch- und Getreideproduktion und anderen. Das hat dazu beigetragen, daß zunehmend wissenschaftliche Arbeitsweisen den Alltag der Bauern bestimmen. In wachsendem Maße werden Schlüsseltechnologien angewandt, um die Erträge und Leistungen bei steigender Effektivität auf lange Sicht kontinuierlich zu erhöhen. So stellt sich die Wissenschafts-Produktions-Kooperation Dummerstorf-Bandelsdorf-Göldenitz das Ziel, 62 dt/ha Getreide zu ernten und durch genetische Methoden die Effektivität der Nutztierhaltung zu verbessern.

Ideen, Gedanken, Fragen und Probleme, die sich aus der beschleunigten Entwicklung von Wissenschaft und Technik, bei der Vorbereitung und Einführung von Höchsttechnologien ergeben, rückt die Bezirksleitung stärker in das Blickfeld der Öffentlichkeit. Arbeiter, Wissenschaftler, Leiter von Jugendforscherkollektiven kommen regelmäßig in der „Ostsee-Zeitung“, dem Organ der Bezirksleitung, und in den Betriebszeitungen zu Wort. Die Traktatreihe der Bezirksleitung „Effektiv“ sowie die Arbeitsgruppe „Ökonomische Propaganda“ konzentrieren sich auf die Verallgemeinerung der Leistungen der Besten und auf Führungsbeispiele.

men und Methoden der politischen Leitung gesellschaftlicher Prozesse gerichtet.

Die Verbindungen zwischen den Kombinat, Betrieben und wissenschaftlichen Einrichtungen entwickeln sich immer mehr zu echten Arbeitsbeziehungen. So unterstützen sich zum Beispiel der VEB Seehafen Rostock und der Hafenkomplex Szczecin/Swinoujście bei der Einführung der elektronischen Datenverarbeitung in der Materialwirtschaft und Limitierung von Energieträgern. Ausdruck guter freundschaftlicher Zusammenarbeit zum beiderseitigen Nutzen ist auch der befristete Austausch von Arbeitskollektiven und Spezialisten.

Große Bedeutung messen wir den Konsultationen der Parteisekretäre zusammenarbeitender Kombinate, Betriebe und wissenschaftlicher Einrichtungen bei. Nicht unerwähnt bleiben dürfen die vielen Aktivitäten der staatlichen Organe und der Massenorganisationen sowie die gemeinsamen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Grenztreffen der Jugend, Tage der Freundschaft, Konferenzen von Bestarbeitern, Neuerern und Erfindern. Eine besondere Rolle kommt dem auf Initiative der Genossen Erich Hon-ecker und Wojciech Jaruzelski vereinbarten Kinder- und Jugendaustausch zu. Er ist für die 13 300 Kinder und Jugendlichen aus unserem Bezirk und die 15 100 aus der Volksrepublik Polen, die sich jeweils im Partnerbezirk erholen, eine Schule der internationalistischen Erziehung und trägt zur Vertiefung der Freundschaft und des Bruderbundes zwischen unseren Völkern bei.

Der Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration mit der UdSSR und den anderen Mitgliedsländern des RGW wird auch die neue Vereinbarung über die freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem Bezirk Rostock und der Wojewodschaft Szczecin bis zum Jahre 1990 Rechnung tragen.

Stabile Entwicklung im sozialistischen Bruderbund

Die Bezirksleitung geht davon aus, daß die ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit der UdSSR und mit den anderen Bruderländern eine entscheidende Garantie der stabilen Entwicklung der DDR ist. Kräftige Impulse gingen dazu vom Treffen der führenden Repräsentanten der Bruderpar-

teien sozialistischer Länder des RGW 1986 aus. Sie finden ihren Niederschlag in der langjährigen Zusammenarbeit zwischen unserer Bezirksleitung und dem Wojewodschaftskomitee Szczecin der PVAP. Immer war und ist unser gemeinsamer Delegations- und Erfahrungsaustausch auf die Vermittlung von Erfahrungen, For-